

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **07.03.2013**, 17:05 Uhr - 22:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Heinz Georg Buddenbäumer , Georg Fehlauer (Vertretung für Frau Sybille Benning), Ludger Janning , Dieter Maager , Walter von Göwels , Simone Wendland ,

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann , Inge Jachmann , Mathias Kersting , Kurt Pölling , Friedhelm Schade (Vertretung für Frau Maria Winkel),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink , Carsten Peters ab 20.00 Uhr, Reinhard Scholz , Christine Schulz (Vertretung für Herrn Jörn Möltgen), Wolfgang Wiemers (Vertretung für Herrn Carsten Peters bis 20.00 Uhr),

von der FDP-Fraktion

Bernd Mayweg , Dietmar Uhlenbrock (Vertretung für Herrn Jürgen Reuter),

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Rüdiger Sagel ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Heinrich Möllers , Franz-Josef Sauer , Christoph Thiel , Dr. Georgios Tsakalidis , Christina Wienhues ,

von der Verwaltung

Reinhard Adams , Stephan Böhme , Dr. Thomas Hauff , Dietmar König , Jörg Krause , Andreas Kurz , Rainer Leskow , Dirk Lohaus , Marion Philipp , Christian Schowe , Hartwig Schultheiß , Michael Tegtmeier , Siegfried Thielen , Marlies Voss , Ulrich Winter ,

für die Schriftführung

Andrea Ziese ,

Es fehlten:

Sybille Benning , Jörn Möltgen , Uwe Raffloer , Jürgen Reuter , Stefan Roth , Renate Saltzmann-Stoll , Patrik Werner , Maria Winkel ,

Gäste:

ZU TOP 3: Herr Reinhard Schulte, STW Münster

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 07.03.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
 2. **Genehmigung der Tagesordnung**
 - 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.
 3. **Mitteilungen der Verwaltung**
 4. **Anträge und Eingaben**
 - 4.1. Bekanntgabe
 - 4.2. Stellungnahmen
 5. **Verschiedenes**
 - 5.1. Bestellung eines neuen Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
 6. **Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft**
 - 6.1. Entwicklung der studentischen Wohnraumversorgung: Sachstandsbericht und Maßnahmenpaket
 - 6.2. Europäisches Kulturerbe-Siegel (EKS) Bewerbung zum Thema Westfälischer Friede
- V/0113/2013
III
- V/0037/2013
V
- V/0014/2013
III

- 7. Stadtplanung**
- V/0072/2013
III 7.1. Bauleitplanung für den Bereich Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege
1. Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 520
2. Auftrag zur Erarbeitung neuer städtebaulicher und nutzungsaktueller Rahmenbedingungen für die Grundstücksentwicklung
- V/0075/2013
III 7.2. Bebauungsplan Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
- V/0061/2013
III 7.3. Bebauungsplan Nr. 529: Östlich Koburger Weg / südlich DJK-Sportgelände / westlich Germania-Campus
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
- V/0058/2013
III 7.4. Zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 415: Wolbeck-Nord - Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Ascheberg-Weg / östlich Von-Walsen-Weg
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss
- V/0008/2013
III 7.5. Klarstellungssatzung Am Pulverschuppen / Wilhelmshavenufer
- V/0023/2013
III 7.6. Ortsmitte Sprakel
- 8. Verkehr**
- V/0030/2013
III 8.1. Radwege an der Lauheider Straße und Lützwowstraße/Verth - Anregung nach §24 GO NW (Ifd. Nr. 115/2012)
- 9. Bauvorhaben**
- 9.1. Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses, Erphostraße 33
- 9.2. Lortzingstraße 13
- 10. Sonstiges**

Der Ausschussvorsitzende Herr Fastermann stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Herr Fastermann verpflichtete Frau Christina Wienhues als neues Mitglied im Ausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Buddenbäumer beantragte für die CDU-Fraktion, den TOP 7.3 lediglich zu beraten und dann ohne Beschlussfassung zu schieben. Dieser Antrag wurde einvernehmlich angenommen. Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wurde dann ohne weitere Änderungen genehmigt.

Punkt 2.1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.**

Die Anwesenheit der Vorlagenerstellerinnen und Vorlagenersteller war erforderlich für die Tagesordnungspunkte 6.1, 7.3 und 7.6. Herr Fastermann wünschte die Anwesenheit von Frau Philipp.

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

Vor Beginn der Sitzung war die Broschüre „nahmobil“ der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. verteilt worden.

Herr Schowe wies zunächst auf eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung hin, die den Ausschussmitgliedern kurzfristig zugesandt worden war. Danach beabsichtigten die Stadtwerke Münster, den bislang in der Altstadt eingesetzten Shuttlebus wegen der geringen Nachfrage durch einen Taxibus zu ersetzen. Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Reinhard Schulte, Stadtwerke Münster, anwesend.

Nach einer Diskussion unter anderem über die Barrierefreiheit der Taxibusse sowie über mögliche alternative Fahrzeittakte beantragte Herr Fastermann für die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt wegen eines noch bestehenden Beratungsbedarfes zu vertagen. Diesem Antrag wurde einvernehmlich zugestimmt.

Abschließend baten die Ausschussmitglieder Herrn Schulte, den Shuttlebusverkehr bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses nicht einzustellen.

Herr Schowe wies dann auf die zur Sitzung versandte Einladung zum Forum 2 zur Umnutzung der York-Kaserne am 14.03.2013 hin.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anträge und Eingaben****Punkt 4.1 der Tagesordnung****Bekanntgabe**

Herr Fastermann gab 2 Anträge der Fraktion GAL bekannt:

- „Runder Tisch Fahrradverkehr – Münster muss Fahrradhauptstadt bleiben“ vom 07.03.2013
- „Aufnahme eines Bebauungsplanverfahrens im Bereich Lortzingstraße“ vom 04.03.2013

Es lagen Änderungsanträge vor, die erst zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten eingebracht wurden.

Punkt 4.2 der Tagesordnung Stellungnahmen

Zur Sitzung war eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von Herrn Otmar Knüvener „Barrierefreier Ausbau der Kirchherrngasse“ versandt worden.

Punkt 5 der Tagesordnung Verschiedenes

Punkt 5.1 der Tagesordnung Bestellung eines neuen Schriftführers für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft V/0113/2013

Herr Fastermann begrüßte Herrn Schulze Schwienhorst. Dieser stellte sich den Ausschussmitgliedern kurz vor.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss:

I. Sachentscheidung:

Als Schriftführer für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wird Herr Thomas Schulze Schwienhorst bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 6 der Tagesordnung Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft

Punkt 6.1 der Tagesordnung Entwicklung der studentischen Wohnraumversorgung: Sachstandsbericht und Maßnahmenpaket V/0037/2013

Es lag ein Änderungsantrag der SPD vor:

Der Ausschuss möge beschließen:

Beschlusspunkt 2 der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

„In die weitere Arbeit werden auch liegenschaftliche und bauplanerische Möglichkeiten der Stadt einbezogen.“

Außerdem hatte die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) empfohlen, unter Absatz 2 der Vorlage den Bedarf an barrierefreien Wohnungen für Studierende mit Behinderungen zu berücksichtigen.

Auf Nachfragen einiger Ausschussmitglieder erklärte Herr Dr. Hauff, dass die im Änderungsantrag angesprochenen Änderungen vom Arbeitskreis „Studentische Wohnraumversorgung“ berücksichtigt worden seien. Zum Antrag der KIB teilte Herr Dr. Hauff mit, dass das Angebot an barrierefreiem Wohnraum für Studenten ausreiche.

Herr Schultheiß fasste darauf hin zusammen, dass die Verwaltung die Inhalte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der von der KIB angeregten Barrierefreiheit in ihrem Handeln selbstverständlich berücksichtige. Er schlug daher vor, auf eine eigenständige Ergänzungsvorlage zu verzichten und stattdessen im Rat auf Grundlage des Beratungsverlaufes die Beschlussfassung herbeizuführen.

Der Ausschuss schloss sich einvernehmlich diesem Vorschlag an.

Herr Fastermann ließ zunächst über den KIB-Antrag abstimmen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Danach ließ er über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen: Auch dieser wurde einstimmig angenommen.

Abschließend wurde die so geänderte Vorlage einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Sachstandsbericht über die aktuelle Wohnsituation und Einschätzungen zur weiteren Entwicklung der Wohnraumnachfrage Studierender sowie die bisherigen Arbeiten des Arbeitskreises „Studentische Wohnraumversorgung“ zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das in Kooperation mit der Westfälischen Wilhelms-Universität, der Fachhochschule Münster, dem Studentenwerk, den Studierendenvertretungen von Universität und Fachhochschule bisher erarbeitete Maßnahmenpaket fortzuentwickeln und umzusetzen **und dabei auch den Bedarf an barrierefreien Wohnungen für Studierende mit Behinderungen zu berücksichtigen. In die weitere Arbeit werden auch liegenschaftliche und bauplanerische Möglichkeiten der Stadt einbezogen.**
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn der Jahre 2014 und 2015 über die Umsetzung der Maßnahmen zu berichten, eine aktualisierte Nachfrageabschätzung zum studentischen Wohnen vorzulegen und auf dieser Basis das Maßnahmenpaket fortzuschreiben.
4. Mit Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind die Anträge der CDU-Fraktion Nr. A-R/0056/2012 vom 04.12.2012 „Mehr Wohnraum für Studenten – Reserven mobilisieren“ und

der SPD-Fraktion Nr. A-R/0079/2011 vom 06.12.2011 „Studierst Du nur oder wohnst Du schon? – ausreichend Wohnraum für Studierende in Münster schaffen“, erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Ressourcen stehen in den vorhandenen Budgets zur Verfügung. Zusätzliche Haushaltsmittel sind nicht erforderlich.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0014/2013	Europäisches Kulturerbe-Siegel Bewerbung zum Thema Westfälischer Friede	(EKS)
---	--	--------------

Die Vorlage wurde ohne weitere Nachfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stadtplanung
---------------------------------	---------------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0072/2013	Bauleitplanung für den Bereich Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege 1. Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 520 2. Auftrag zur Erarbeitung neuer städtebaulicher und nutzungsaktueller Rahmenbedingungen für die Grundstücksentwicklung
---	---

Es lag zu dieser Vorlage ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vor:

Der Ausschuss möge beschließen:

Beschlusspunkt 2 der Vorlage wird wie folgt neu gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, unter inhaltlicher Berücksichtigung der politischen Anträge (Ratsantrag der Fraktion Die Grünen/Bündnis90/GAL "Wohnungen und Kita statt Bürohochhaus am Ring" und Antrag der SPD-Fraktion an den ASSVW "Mehr Wohnraum statt York-Tower") einen Wettbewerb (Architektenwettbewerb oder Architekten- / Investorenwettbewerb) vorzubereiten und den politischen Gremien im 2. Quartal 2013 zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Im Laufe der Beratung wurde der Änderungsantrag dahingehend geändert, dass der Beschlusspunkt 2 der Vorlage verbleibt und der Änderungsvorschlag ergänzend als Punkt 3 aufgenommen wird. Die Beschlussfassung soll nicht im 2. Quartal sondern im 3. Quartal den politischen Gremien vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dieser ergänzte Änderungsantrag wurde mit Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der Ratsgruppe DIE LINKE. Ratsgruppe Münster und bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion angenommen.

Danach ließ Herr Fastermann über die geänderte Vorlage abstimmen:

Die geänderte Vorlage wurde bei Enthaltung der FDP-Fraktion einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 520: Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 12 (6) und 13 BauGB beschlossen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB wird abgesehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege die städtebaulichen und nutzungsstrukturellen Rahmenbedingungen für eine neue bauliche Nutzung dieses Bereichs zu erarbeiten und den zuständigen Gremien inhaltlich wie verfahrenstechnisch zur Entscheidung vorzulegen.
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, unter inhaltlicher Berücksichtigung der politischen Anträge (Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Wohnen und Kita statt Bürohochhaus am Ring“ und Antrag der SPD-Fraktion an den ASSVW „Mehr Wohnraum statt York-Tower“) einen Wettbewerb (Architektenwettbewerb oder Architekten-/ Investorenwettbewerb) vorzubereiten und den politischen Gremien im 3. Quartal 2013 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen aufgrund der vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0075/2013

Bebauungsplan Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1.1 Die Textlichen Festsetzungen gemäß § 9 Baugesetzbuch werden unter Punkt 1.1 präzisiert und um Punkt 1.2 (neu) ergänzt (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.1.2 Die Textlichen Festsetzungen gemäß § 86 Bauordnung Nordrhein-Westfalen werden unter Punkt 2.1 präzisiert. (Anlage 1, Punkt 6).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 538 nicht gefolgt:
- 1.2.1 Der Stellungnahme, die zulässige Höhe der Tiefgaragen-Oberkante für die Grundstücke Von-Vincke-Straße 4-12, einschließlich aufzubringender Erdschicht, über angrenzendem Geländeniveau von 0,50 m auf 1,50 m zu erhöhen. (Anlage 1, Punkt 4).
- 1.2.2 Der Stellungnahme, im Sinne des allgemeinen Ziels einer Erweiterung des Wohnraumangebots in Münster und im Besonderen zur Errichtung von Terrassenhäusern, die zulässige überbaubare Fläche zu erweitern. (Anlage 1, Punkt 5).
2. Der entsprechend den Beschlussvorschlägen 1.1.1 und 1.1.2 geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade wird gemäß §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.
- Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 538 wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung V/0061/2013	Bebauungsplan Nr. 529: Östlich Koburger Weg / südlich DJK-Sportgelände / westlich Germania-Campus 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
---	--

Unter Tagesordnungspunkt 2.1 war beschlossen worden, diesen Tagesordnungspunkt lediglich zu beraten und dann ohne Beschlussfassung zu schieben.

Nachdem Frau Voss und Frau Philipp Fragen der Ausschussmitglieder zu einer möglichen Umsetzung der Baracke an einen angemessenen Ort, der Lärmsituation und der Anzahl der vorgesehenen Wohneinheiten beantwortet hatten, wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 7.4 der Tagesordnung V/0058/2013	Zweite Änderung des Bebauungsplans Nr. 415: Wolbeck-Nord - Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße im Bereich nördlich Von-Ascheberg-Weg / östlich Von-Walsen-Weg 1. Beschluss zur Änderung 2. Satzungsbeschluss
---	--

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 415: Wolbeck-Nord – Am Borggarten / Grenkuhlenweg / Telgter Straße wird gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich nördlich Von-Ascheberg-Weg / östlich Von-Walsen-Weg geändert (2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 415).
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 415 wird aufgrund der §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13 BauGB und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Bebauungsplanänderung keine Kosten entstehen.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/0008/2013**

Klarstellungssatzung Am Pulverschuppen / Wilhelmshavenufer

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die nachfolgende Satzung wird beschlossen:

S a t z u n g

**der Stadt Münster über die Grenzen der im
Zusammenhang bebauten Ortsteile für den
Bereich Am Pulverschuppen / Wilhelmshavenufer
-Klarstellungssatzung-**

Der Rat der Stadt Münster hat am _____ aufgrund des § 34 (4) Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gemäß § 34 (4) BauGB werden die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Bereich Am Pulverschuppen / Wilhelmshavenufer entsprechend der Darstellung in der anliegenden Planzeichnung, die Bestandteil dieser Satzung ist, festgelegt.

Innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster
Flur 129,

Flurstücke 14, 15, 17, 18, 19, 22, 27, 28, 34, 36, 37, 41, 43, 44, 47, 62, 66, 75, 76, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 121, 122, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 137, 138, 159, 160, 163, 164, 165, 166, 167, 169, 171, 174, 175, 177, 178, 179, Teile der Flurstücke 10, 86, 94, 95, 96, 112, 118, 145, 170, 172

§ 2

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch den Erlass der Satzung keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 7.6 der Tagesordnung V/0023/2013

Ortsmitte Sprakel

Es lag hierzu ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vor:

Der ASSVW möge beschließen:

3. Über die Anregung gem. § 24 GO von Herrn Prof. Lange „Verzicht auf eine Bebauung und Anlage einer Grünfläche“ wird nach der Entscheidung über die Ausschreibungsergebnisse entschieden.

wird ersetzt durch:

„3. Über eine umfangreichere Entwicklung der Sprakeler Mitte als Grünanlage, mit Gestaltung des Böckmannplatzes, Bänken, ggf. Brunnen etc., wie in der Anregung gem. § 24 GO von Herrn Prof. Lange dargestellt, kann erst nach der Entscheidung über die Ausschreibungsergebnisse entschieden werden.“

Eine stärkere Pflege und Begrünung der zurzeit brach liegenden Fläche wird von der Verwaltung kurzfristig geprüft. Die Realisierungsmöglichkeiten und die entsprechenden Kosten werden den politischen Gremien zeitnah zur Verfügung gestellt.“

Nach einem kurzen Meinungs austausch ließ Herr Fastermann zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Dieser wurde mit Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der Ratsgruppe DIE LINKE. Ratsgruppe Münster und bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion mehrheitlich angenommen.

Danach ließ Herr Fastermann über die so geänderte Vorlage abstimmen. Sie wurde mit Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der Ratsgruppe DIE LINKE. Ratsgruppe Münster und bei Gegenstimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion mehrheitlich geändert beschlossen.

Beschluss:

I. Sachentscheidung:

1. Auf Basis folgender städtebaulicher Zielsetzungen wird die Verwaltung beauftragt, die Entwicklung des zentralen Bereiches der Ortsmitte von Sprakel (Abgrenzung, Anlage 1) voranzutreiben.

Künftige Bebauungs- und Nutzungskonzepte müssen geeignet sein

- zur Stärkung der Ortsmitte beizutragen,
- sich in das städtebauliche Umfeld einzufügen,
- eine Bebauung von max. drei Geschossen vorzusehen,
- Einzelhandel nur in stadtteilverträglicher Form und Größe vorzusehen,
- die öffentliche Platzfläche – den künftigen Böckmannplatz – zu berücksichtigen und
- mit einer Realisierungsverpflichtung durch den künftigen Grundstückserwerber – eventuell auf Basis der Änderung des geltenden Planungsrechtes – verbunden werden.

2. Die Anträge der SPD-Fraktion (Bürgerinformation und Meinungsbild) und der CDU-Fraktion (zusammenhängende Einzelhandelsfläche von 850 m²) im Planungsausschuss am 23.09.2010 sind damit erledigt.

~~3. Über die Anregung gem. § 24 GO von Herrn Prof. Lange „Verzicht auf eine Bebauung und Anlage einer Grünfläche“ wird nach der Entscheidung über die Ausschreibungsergebnisse entschieden.~~

3. Über eine umfangreichere Entwicklung der Sprakeler Mitte als Grünanlage, mit Gestaltung des Böckmannplatzes, Bänken, ggf. Brunnen etc., wie in der Anregung gem. § 24 GO von Herrn Prof. Lange dargestellt, kann erst nach der Entscheidung über die Ausschreibungsergebnisse entschieden werden.

Eine stärkere Pflege und Begrünung der zurzeit brach liegenden Fläche wird von der Verwaltung kurzfristig geprüft. Die Realisierungsmöglichkeiten und die entsprechenden Kosten werden den politischen Gremien zeitnah zur Verfügung gestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verkehr****Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0030/2013****Radwege an der Lauheider Straße und Lützowstraße/Verth - Anregung nach §24 GO NW (Ifd. Nr. 115/2012)**

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anregung nach § 24 GO NW (Ifd. Nr. 115/2012) zum Ausbau von Radwegen auf der Lauheider Straße und Lützowstraße/Verth wird nicht gefolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.

Punkt 9 der Tagesordnung Bauvorhaben

**Punkt 9.1 der Tagesordnung Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses,
Erphostraße 33**

Herr Lohaus stellte anhand einer Powerpoint Präsentation die vorgesehenen Planvarianten vor. Der Ausschuss folgte den Empfehlungen der Verwaltung und des Gestaltungsbeirates. Danach ist bei maximal 4 Wohnebenen ein echtes Walmdach ohne Flachdachanteil zu favorisieren. Außerdem soll eine stärkere Durchgrünung erzielt werden.

Punkt 9.2 der Tagesordnung Lortzingstraße 13

Herr Lohaus stellte den erneut geänderten Entwurf des Bauvorhabens vor. Die Ausschussmitglieder äußerten hierzu einvernehmlich ihre Ablehnung. Nach einem kurzen Meinungsaustausch über die Vor- und Nachteile eines möglichen Bebauungsplanverfahrens wurde einvernehmlich festgestellt, dass das Bauvorhaben nicht der Erhaltungssatzung entspreche und daher abzulehnen sei.

Punkt 10 der Tagesordnung Sonstiges

Frau Bennink bat für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL die Verwaltung, in der Sitzung am 08.05.2013 den Sachstand und Perspektiven der Windkraftstandorte vorzustellen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18:41 Uhr

Thomas Fastermann
Vorsitz

Andrea Ziese
Schriftführung